

Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V. Ulanenweg 9, 14469 Potsdam

EINLADUNG

Ulrike Brand – Cello Konzeptuelle Improvisation



**Sonntag, 10. Dezember 2017, 17 Uhr,
im Kunstverein KunstHaus Potsdam e.V.
Ulanenweg 9, 14469 Potsdam**

Die Cellistin spezialisierte sich bei Siegfried Palm auf die Interpretation zeitgenössischer Musik. Ihr besonderes Interesse gilt grenzüberschreitenden Projekten in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Tanz und Performance. Seit 2017 ist sie Lehrbeauftragte im Fach Instrumentalimprovisation an der UdK Berlin (www.ulrikebrand-cello.com).

Zwei Improvisationen stehen im Mittelpunkt eines von Robert Gschwantner begleiteten Ausstellungsbesuchs:

Girandola (Windrad) (2017). Musik für ein Streichinstrument zu der Videoarbeit "The Reflected Hexagon" von Robert Gschwantner *Die Winkel des Hexagons berühren in doppelter Überlagerung alle 12 Töne der chromatischen Skala. Indem sie einmal den Quintenzirkel durchmessen, vollziehen sich die Übergänge im freien Spiel mit dem Obertonspektrum des jeweiligen Grundtons. In ihrer Geräuschhaftigkeit tauchen sie ein in die originalen Wind- und Wassergeräusche des Videos.*

Ricercare le Cascade (2017)

„Ich fand den oberen Strom dichter verwachsen als das erste Mal, da ich ihn sah“

(K.-F. Schinkel) - zu der Werkreihe "Childe Harold's Pilgrimage" von Robert Gschwantner unter Verwendung der *Ricercari per Violoncello solo* von Domenico Gabrielli (1651-1690).

Der Eintritt ist frei.